

FÜR UNSERE KINDER.



Hamburger Schulverein von 1875 e.V. - Humboldtstraße 51 - 22083 Hamburg

Hamburg,

Datenschutzhinweise gemäß §§ 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung

Liebe Eltern,

eine vertrauensvolle Zusammenarbeit setzt eine transparente Arbeitsweise voraus. Mit vorliegendem Schreiben möchten wir Sie über die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Ihrer Kinder bei uns informieren. Zudem erhalten Sie Informationen über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Da der Schutz von personenbezogenen Daten den Kernbereich in der DS-GVO bildet, möchten wir Ihnen kurz vorab erklären, was unter diesem Begriff zu verstehen ist. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, das kann ein Name, ein Foto oder eine E-Mail-Adresse sein.

I. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung und an wen können Sie sich bei Fragen wenden?

Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle:

Thomas Reidegeld Humboldtstraße 51 22083 Hamburg

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Telefon: 040 229475-0

E-Mail: datenschutz@hamburgerschulverein.de

II. Welche Daten nutzen wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen und Ihrem Kind erhalten. Solche personenbezogenen Daten können Name, Anschrift, Telefonnummern, Kontoverbindung, aber auch Angaben zu etwaigen gesundheitlichen Einschränkungen Ihres Kindes sein (z.B. Allergien). In manchen Fällen erhalten wir von Ihnen auch Daten über Dritte, die beispielsweise abholberechtigt sind oder die in Notfällen sofort vor Ort sein können.

III. Welchen Zweck verfolgt die Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt diese?

- a. **Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO):** Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten aus dem Betreuungsvertrag.
- b. **Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO):** Eine Datenverarbeitung zu bestimmten Zwecken kann



auch auf Basis einer Einwilligung erfolgen. Dies ist beispielsweise der Fall bei unserer Portfolio-Arbeit oder bei der Nutzung eines Fotos Ihres Kindes. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht umfasst.

- c. **Erfüllung gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. c und lit. e DSGVO):** Wir als Träger unterliegen gesetzlichen Verpflichtungen, hierzu gehört u. a. der Landesrahmenvertrag (Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen) (LRV), dem Hamburger Kinderbetreuungsgesetzes (KibeG) und dem Kinder- und Jugendhilferecht gemäß dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII).
- d. **Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO):** Es kommt auch vor, dass wir Ihre personenbezogenen Daten über die Vertragserfüllung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten verarbeiten. Dies ist beispielsweise der Fall bei der Gewährleistung der IT-Sicherheit, der Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten, bei Maßnahmen zur Wahrnehmung unseres Hausrechtes oder zur Einrichtungssicherung.
- e. **Lebenswichtige Interessen (Art. 6 Abs. 1 d, Art. 9 Abs. 2 DS-GVO i.V.m § 22 BDSG):** Nach § 10 Absatz 6 KibeG i.V.m. § 4 Absatz 1 LRV sind wir bei Aufnahme von Kindern verpflichtet, uns einen Nachweis über eine altersentsprechende durchgeführte Gesundheitsvorsorge des Kindes (U-Heft) oder eine ärztliche Bescheinigung vorlegen zu lassen. Darüber hinaus sind wir nach § 34 Abs. 10 IfSchG verpflichtet, uns von Ihnen nachweisen zu lassen, dass zeitnah vor der Aufnahme eine ärztliche Beratung in Bezug auf einen vollständigen, altersgemäßen, nach der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission ausreichenden Impfschutz des Kindes erfolgt ist. Hierfür genügt die Vorlage einer Bescheinigung des Kinderarztes oder ein entsprechender Vermerk im U-Heft. Können Sie eine solche nicht vorlegen, müssen Sie gemäß § 10 Abs. 3 LRV eine Erklärung darüber abgeben, dass Sie Ihre Zustimmung zu bestimmten Schutzimpfungen nicht erteilen.*

IV. An wen geben wir Ihre Daten weiter? Übermitteln wir Daten in ein Drittland?

Innerhalb des Trägers erhalten nur diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten benötigen. Zudem geben wir in Einzelfällen Daten an die jeweiligen Elternvertreter weiter, sofern diese die Daten für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben brauchen. Darüber hinaus setzen wir externe Dienstleister gemäß Art. 28 DS-GVO ein, die Daten zur Abrechnung weisungsgebunden verarbeiten. Eine solche Datenweitergabe erfolgt allerdings nur dann, wenn die Dienstleister zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet wurden.

Darüber hinaus können wir Ihre Daten auch weitergeben, wenn Sie uns dies im Wege einer Einwilligung erlaubt haben oder wenn wir gesetzlich dazu ermächtigt bzw. verpflichtet sind. Letzteres ist insbesondere dann der Fall, wenn wir Daten an öffentliche Stellen wie an das Jugendamt, das Gesundheitsamt, die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration oder an die Finanzbehörde weitergeben.

Grundsätzlich findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister, die ihren Sitz in

* Eine Anpassung an eine veränderte Gesetzeslage steht hier aus und wird nach Abstimmung mit den beteiligten Akteuren vorgenommen.



Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums haben, oder an eine internationale Organisation statt. Sollte es in Ausnahmefällen dennoch dazu kommen, ist zwingende Voraussetzung für die Übermittlung, dass die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau für dieses Drittland bestätigt hat oder andere angemessene Datenschutzgarantien vorhanden sind.

V. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten solange sie zur Zweckerfüllung notwendig sind. Sind die Daten für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie routinemäßig gelöscht. Im Falle einer Einwilligung verwenden wir Daten bis zu dessen Widerruf. Als Träger unterliegen wir gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich unter anderem aus den Sozialgesetzbüchern (SGB), dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Zum Teil wird dort auch differenziert zwischen dem Sperren und dem Löschen von Daten. Die Fristen betragen zwischen zwei und zehn Jahren ab Schluss des Jahres, in welchem die Pflicht zur Erklärung entstanden ist. Daten speichern wir auch bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB). Die Regelverjährung beträgt drei Jahre, in Ausnahmefällen aber auch dreißig Jahre.

VI. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben folgende Rechte aus der DS-GVO:

- das **Recht auf Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG,
- das **Recht auf Berichtigung** gemäß Art. 16 DS-GVO,
- das **Recht auf Löschung** aus Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG,
- das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gemäß Art. 18 DS-GVO,
- das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO,
- das **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 DS-GVO sowie
- das **Recht auf Beschwerde** bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Prof. Dr. Johannes Caspar
Kurt-Schumacher-Allee 4
20097 Hamburg
Telefon: (040)42854-4040
E-Fax: (040)4279-11811

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de



VII. Müssen Sie Daten bereitstellen?

Die Begründung, Durchführung und Beendigung des Betreuungsverhältnisses setzt voraus, dass Sie uns zumindest Stammdaten zur Verfügung stellen. Stellen Sie uns keine personenbezogenen Daten zur Verfügung, werden wir den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag fristlos kündigen.

VIII. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir solch ein Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

IX. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Die Datenverarbeitung verfolgt nicht das Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht für Zwecke der Direktwerbung.

Der Widerspruch wirkt für die Zukunft. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Hamburger Schulverein von 1875 e.V.
Humboldtstraße 51
22083 Hamburg

Ich habe die Datenschutzerklärung auf den Seiten 1 bis 4 zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum, Unterschrift